

Fahrzeugbestand wird immer sauberer

Der Fahrzeugbestand in Deutschland ist im vergangenen Jahr deutlich sauberer geworden. Laut aktuellen Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes stieg die Anzahl von Pkw der Emissionsklasse Euro 6 um knapp 25 Prozent auf rund 15,4 Millionen. Außerdem fahren bereits 3,5 Millionen Pkw auf den Straßen, die sogar die besonders anspruchsvolle Euro-6d-temp-Norm erfüllen. Im vergangenen Jahr sind rund 2,4 Millionen Pkw mit Euro 5 oder schlechter aus dem Bestand verschwunden. Seit Anfang 2016 wurden knapp 10 Millionen höher emittierende Pkw ausgetauscht.

Die wirksame Bestanderneuerung mit saubereren Fahrzeugen trägt entscheidend zur positiven Entwicklung der Luftqualität bei. Das belegen auch die Zahlen des Umweltbundesamtes zur Einhaltung von Luftschadstoffgrenzwerten in deutschen Städten. In der vergangenen Woche hat außerdem das Bundesverwaltungsgericht seine Rechtsprechung zu Fahrverboten weiter konkretisiert. Das Gericht ist der Auffassung, dass Luftreinhaltepläne nicht zwingend auch Dieselfahrverbote enthalten müssen. Vielmehr betonte das Bundesverwaltungsgericht, dass der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gewahrt werden müsse.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller betonte daher: „Der starke Trend zu besonders saubereren

Pkw und die aktuelle Rechtsprechung weisen in eine für Autofahrer positive Richtung: Fahrverbote werden derzeit immer unwahrscheinlicher. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen unterstützen die Flottenerneuerung weiterhin durch ein umfassendes Angebot alternativer Antriebe und durch moderne, besonders saubere Euro6d- sowie Euro6d-Temp-Fahrzeuge.“